

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2012/10/22 2009/03/0162

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.10.2012

Index

L37351 Jagdabgabe Burgenland

L65001 Jagd Wild Burgenland

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

B-VG Art22;

JagdG Bgld 2004 §122;

JagdG Bgld 2004 §124 Abs1 Z7;

JagdG Bgld 2004 §184 Abs5;

1. B-VG Art. 22 heute
2. B-VG Art. 22 gültig von 01.07.2012 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/2012
3. B-VG Art. 22 gültig ab 01.07.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 22 gültig von 19.12.1945 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
5. B-VG Art. 22 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

Der Burgenländische Landesjagdverband ist eine nach dem Landesrecht des Burgenlandes als Selbstverwaltungskörper eingerichtete Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit kein Organ der in Art 22 B-VG genannten Gebietskörperschaften, er zählt daher nicht zu dem nach dieser Bestimmung erfassten Kreis der zur Amtshilfe Verpflichteten bzw Berechtigten. Dazu kommt, dass nach der hg Rechtsprechung (Hinweis E vom 13. Februar 1968, 1.039/67, VwSlg 7288 A/1968) die in Art 22 B-VG grundlegende gegenseitige Hilfeleistungspflicht nicht dazu dient, von einer Behörde Handlungen zu verlangen, zu deren Vornahme sie gesetzlich nicht verpflichtet ist; diese Bestimmung kann demnach nicht dazu verwendet werden, den Umfang einer im Bgld JagdG 2004 vorgesehenen Mitteilungsverpflichtung zu erweitern. Der Burgenländische Landesjagdverband ist eine nach dem Landesrecht des Burgenlandes als Selbstverwaltungskörper eingerichtete Körperschaft des öffentlichen Rechts und damit kein Organ der in Artikel 22, B-VG genannten Gebietskörperschaften, er zählt daher nicht zu dem nach dieser Bestimmung erfassten Kreis der zur Amtshilfe Verpflichteten bzw Berechtigten. Dazu kommt, dass nach der hg Rechtsprechung (Hinweis E vom 13. Februar 1968, 1.039/67, VwSlg 7288 A/1968) die in Artikel 22, B-VG grundlegende gegenseitige Hilfeleistungspflicht nicht dazu dient, von einer Behörde Handlungen zu verlangen, zu deren Vornahme sie gesetzlich nicht verpflichtet ist; diese Bestimmung kann demnach nicht dazu verwendet werden, den Umfang einer im Bgld JagdG 2004 vorgesehenen Mitteilungsverpflichtung zu erweitern.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2009030162.X01

Im RIS seit

27.11.2012

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at